



zum Titelbild

Die ausgezeichneten 1a-Fachhändler

- Augenoptik-Asmus; Herr Roland Asmus; Kirchenstraße 3
- Goldschmiede Wiegert; Frau Doreen Wiegert; Mühlenstraße 6
- Buchhandlung Wilke; Frau Barbara Wilke; Lange Straße 7
- Zweiradhaus Karberg; Herr Ulf Karberg; Lange Straße 46
- Modepartner Schmidt; Herr Schmidt; Lange Straße 17
- Schuhhaus Müller; Herr Müller; Neuer Markt 24
- Autohaus Schlingmann GmbH; Mathias Schlingmann; Siegfried-Marcus-Str. 1
- Friseur-Kosmetikstudio Herchenbach; Frau Roswita Herchenbach; Neuer Markt 22
- Bergmann Blumen & Garten Center; Herr Rüdiger Bergmann und Frau Vetter; Gievitzer Straße 90
- Reisebüro Renate Tours; Herr Schacht; Neuer Markt 24
- Vodafone Shop; Herr Schmollandt; Lange Straße 2
- Elektro-Kocik GmbH & Co KG; Herr Kocik; Papenbergstraße 1c
- „Sport 2000“; Herr Labudda; Lange Straße 13
- „Rumpelkiste“; Herr Marten; Altstadtcenter, Friedensstraße

► Waren (Müritz) ist die erste 1a-Einkaufsstadt in Mecklenburg-Vorpommern



Dagmar Franke, Chefredakteurin des Verlags „markt intern“, und Bürgermeister Rhein mit der Urkunde zur Titelverleihung „1a-Einkaufsstadt“

Seit nunmehr drei Jahren bewerben sich verschiedenste Einzelhändler in Waren (Müritz) um den Titel „1a-Fachhändler“. Diese Auszeichnung des Verlages „markt intern“ gibt es schon seit sieben Jahren, allerdings vorrangig in den alten Bundesländern. Bisher wurden 13.666 Urkunden in 2.280 Städten und Gemeinden ausgestellt. 14 davon konnten Warener Unternehmen erringen. Dieses 1a-Qualitäts-Zertifikat soll das Image des Unternehmens festigen, die Aufmerksamkeit bei den Konsumenten steigern, für das Unternehmen werben und von anderen Anbietern unterscheiden. Die Einführung des Titels 1a-Einkaufsstadt ist die konsequente Weiterführung des Weges zur Stabilisierung und Förderung des Einzelhandels durch den Verlag „markt intern“. Die Bündelung erfolgreicher Unternehmen und die Zusammenführung unter dem Titel 1a-Einkaufsstadt gelingt nicht allen. Viele Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Die Stadt Waren (Müritz) hatte ebenso nachzuweisen, dass sie verschiedenste Kriterien erfüllt. So zeugten Gästebefragungen, die Beleuchtung der beiden Kirchen in der Innenstadt, die weihnachtliche Gestaltung und überhaupt die vielen

Veranstaltungen für die geforderte vitale Innenstadt. Schon lange vor „markt intern“ sorgten die Stadtvertretung und die Stadtverwaltung dafür, dass die Warener Altstadt wiederbelebt, liebevoll saniert und mit Leben erfüllt wurde. 20 Jahre Stadtsanierung werden im Jahr 2011 gefeiert und dies zu Recht. Die Auszeichnung mit dem Titel 1a-Einkaufsstadt ist Beleg für die gelungene Arbeit von Verwaltung und Politik. Bürgermeister Rhein betonte auf der Auszeichnungsveranstaltung am 7. Oktober 2010: „Als klar wurde, dass Waren (Müritz) allein von der Einwohnerzahl her zu klein für große Kaufhäuser und Ketten war, fanden die Städteplaner und Politiker eine andere und auch bessere Lösung, indem die gesamte Altstadt zum Kaufhaus entwickelt wurde. Es gelang, die verschiedensten Branchen anzusiedeln und zusammen mit dem Innenstadtverein städtisches Leben zu gestalten. Wichtig war auch, hier zu 60 % Wohnraum zu schaffen. Damit war auch nach Ladenschluss Bewegung in der Altstadt gesichert. Mit Geschäften, Gastronomie, Hotellerie und Veranstaltungsräumen ist dies gelungen. Weitblickend wurde sofort nach der politischen Wende angefangen, den noch vorhandenen alten Stadtkern zu erhalten und weiterzuentwickeln.“

Mit 14 „1a-Fachhändlern“ aus 14 Branchen, die zum größten Teil auch in der Altstadt zu finden sind, ist das Projekt „Kaufhaus Innenstadt“ auf einem guten Stand. Selbstverständlich geht es weiter. Den Herausforderungen unserer Zeit müssen sich alle, Händler, Unternehmer, Bürgerinnen und Bürger, aber auch Verwaltung und Politik, immer wieder von Neuem stellen. „markt intern“ und Stadtverwaltung wünschen sich weitere „1a-Fachhändler“. Der Titel soll als Initialzündung fungieren und weitere Mitstreiter werben. Gemeinsam kann noch mehr erreicht werden, war die Botschaft am Abend der Auszeichnung.

Kurz informiert

► 3. PUMA Müritz-Matchrace

Spektakuläres Segeln mitten im Warener Stadthafen



Foto: Antje Löper

Am 8. Oktober 2010 war es wieder so weit: Im Warener Stadthafen startete die schon dritte Auflage des PUMA Müritz-Matchrace. Nach der Eröffnung durch den stellvertretenden Bürgermeister von Waren (Müritz) Dietmar Henkel bekamen die Crews eine kurze Einführung in die doch sehr speziellen Matchrace-Regeln durch Hauptschiedsrichter Stefan Wenzel. Gleich darauf stand schon das erste Highlight der Veranstaltung an: Mithilfe des THW Neustrelitz wurde der Stadthafen mit Flutlicht ausgeleuchtet und die ersten Qualifikationsrennen konnten gestartet werden. Schnell wurde klar, dass sich die Teilnehmer nichts schenken würden. Die Regeln wurden von Anfang an voll ausgereizt und beide Schiedsrichter sollten bis zum Schluss nicht mehr zur Ruhe kommen. Am Samstag standen dann zunächst die Sponsoren im Mittelpunkt. Sie lieferten sich untereinander ihr eigenes Mini-Matchrace und kürten den besten Segler unter sich. Danach traten dann die elf teilnehmenden Crews wieder gegeneinander an und präsentierten auch an diesem Tag bis spät in den Abend spektakuläre Segelduelle. Das Highlight war allerdings das Show-Matchrace zwischen Schieds-

richter Ingo Köhn und Stefan Meister, die beide sehr erfolgreiche Matchrace-Segler sind. Während der letzten Duelle und darüber hinaus wurde den Seglern und allen Besuchern eine Seglerparty mit DJ Faló geboten, bei der das ein oder andere Manöver bis spät in die Nacht ausdiskutiert und kommentiert wurde. Sonntag standen dann wieder alle Crews bereit, um die letzten Qualifikationsrennen unter sich auszutragen. Anschließend wurden die Platzierungen bis zum kleinen Finale um Platz 3 ausgesegelt. Spätestens im Finale wurden dann auch die letzten Passanten herangelockt, denn die Anspannung aller war förmlich in der Luft zu spüren. Die Zuschauer kommentierten lautstark die Manöver der Kontrahenten und gaben „Kapitän Bodo“ von der MS „Europa“ viel Beifall für die tolle Rücksichtnahme auf die Segler. Vielen Dank dafür! Mit einem eindeutigen 2:0-Sieg entschied die Steuerfrau Anke Anderssohn mit ihrer Crew Antje Löper und Carsten Wernicke das Finale für sich und wurde damit zur besten Seglerin der oberen Seen gekürt. Platz 2 ging an Wolfgang Kettner und seine Crew, die Anke bis zum Schluss keine Zeit zum Ausruhen ließen.

Die Durchführung der anschließenden Siegerehrung ließ sich Bürgermeister Günter Rhein nicht nehmen. Die Preisübergabe für die Bestplatzierten findet übrigens direkt auf der Messe „Hanseboot“ in Hamburg statt. Der Organisator Steffen Kerfers und sein Team aus vielen Helfern möchten sich noch einmal bei Ingo Köhn und Stefan Wenzel für die Bereitstellung der Boote und die hervorragende Wettfahrtleitung bedanken und bei Jürgen Knuth für die stets professionelle Kommentierung der Manöver. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an alle Sponsoren, die eine Durchführung auf eigenen Beinen stehend erst ermöglichten. Weitere Informationen und Fotos zur Veranstaltung stehen im Internet unter www.mueritz-matchrace.de zur Verfügung.

Text: A. Löper und J. Schrade

► Nachlese zum 20. Schützenfest

Das 20-jährige Bestehen nach der Wiedergründung 1990 wurde im September würdig gefeiert. Mit einem Rückblick in Bild und Text erinnerte Frank Netzel an die Anfangsjahre, sprach über die herzliche Unterstützung aus den alten Bundesländern, über das große Engagement der Mitglieder und über so manche Überraschung. So unter anderem auch über die Rückkehr der ursprünglichen Vereinsfahne, die im Stadtgeschichtlichen Museum gefunden wurde. So ein Fest ist auch immer ein angemessener Rahmen, um die aktivsten Mitglieder der Warener Schützenzunft von 1674 e. V. zu ehren.



Henry Bartels, Vorsitzender des Schützenvereins Malchow von 1884 e. V., überreicht Auszeichnungen an Andreas Heinz, Lothar Steinborn, Andreas Reimer.

Eine besondere Auszeichnung wurde Martin Süß zuteil, er erhielt das „Goldene Ehrenkreuz“ des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Erst zum zweiten Mal wurde diese hohe Auszeichnung verliehen. Ebenso überrascht waren Bürgermeister Rhein und das Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG Helmut Dommel. Beiden wurde die Ehrenmitgliedschaft in der Schützenzunft Waren von 1674 e. V. verliehen. Später, am Abend des 4. September, erfolgte die Königsproklamation. Es amtierten Schützenkönig Uwe Diesend und Schützenkönigin Monika Wolter sowie Jungschützenkönig Christoph Stern und Jungschützenkönigin Chantal Maerten.



Hoheiten unter sich

Der Sonntag gehörte den Schützen aus der Bürgerschaft. Es galt den Bürgerkönig zu ermitteln. An allen drei Tagen des Festes konnten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waren (Müritz) und natürlich auch die Gäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Über 300 Schützen nutzten diese Gelegenheit. Letztendlich war es Heinz Gorczynski, ein Schützenbruder des lange befreundeten Kirsper Schützenvereins von 1899, der den Titel Bürgerkönig 2010 errang. Den 2. Platz belegte Petra Herbst-Sievers (Eldagsen) und den 3. Platz Kerstin Lippert aus Malchow. Der Sonntag gehörte aber auch vorwiegend den Senioren. Sie waren im Festzelt zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Warener Blasorchester sorgte für Tanzmusik.



Fotos: Fred Räsig

Einen Teil des Programms gestalteten die Hot Potatoes mit einem Ausschnitt aus ihrem umfangreichen Repertoire. Diese Jubiläumsveranstaltung werden die Vereinsmitglieder, die geladenen Gäste und viele Warenerinnen und Warener lebhaft in Erinnerung behalten. Das Fest ist zu einem festen und beliebten Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Waren (Müritz) geworden. Aus diesem Grund ein besonders herzlicher Dank an die Organisatoren, Sponsoren und Aktiven im Jubiläumsjahr.

► Delegation aus Niedersachsen zu Gast in der Stadtverwaltung

Im Rahmen eines Seminars an der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V. besuchten die Teilnehmer auch die Stadtverwaltung. Hier nahm sich Bürgermeister Rhein die Zeit, den Gästen aus beispielsweise Hannover und Bremen die Stadt Waren (Müritz) vorzustellen. Dabei sprach er über die spannenden ersten Jahre, die Unterstützung aus den alten Bundesländern und auch die Entwicklung in der letzten Zeit. Er hob besonders das stabile Fundament in der einheimischen Wirtschaft hervor, das ganzjährige Arbeitsplätze sichert. In der Diskussion wurde über den allgegenwärtigen Ärztemangel zumindest im ländlichen Raum, die Schulen und Kitas gesprochen. Die anstehenden Veränderungen durch die Auswirkungen der geplanten Kreisgebietsreform waren ebenso Thema wie die auslaufenden Solidarmittel und die Entwicklungen in der Bundes- und Landespolitik. Begleitet wurden die Niedersachsen von Andreas Handy, Akademieleiter und Stadtvertreter.



► 2. Apfelfest des Warener Innenstadtvereins



Trotz Feuchtigkeit und Kälte war die Warener Innenstadt am vergangenen Samstag gefüllt. Die Herbstferien brachten sicher auch noch einige Gäste, aber besonders Warenerinnen und Warener nutzten das Apfelfest für einen Ausflug auf den Neuen Markt. Der traditionelle „Grüne Markt“ wurde durch die speziellen Angebote des Apfelfestes bereichert. Mit der mobilen Mosterei konnten die Besucher ihre Apfelernte in Saft verwandeln. Zuvor war eine Bestimmung im Festzelt des Brauhauses Reschke möglich. Es gab natürlich auch jede Men-



ge Äpfel zu kaufen. Aber auch Apfelbäume und andere Gehölze standen zum Verkauf. Für die Familien gab es das beliebte Kinderschminken. Zur traditionellen Erbsensuppe konnten die Erwachsenen unter anderem heißen Met trinken. Eick Bräu Braumanufaktur aus Groß Gievitze und die Biere des Brauhauses Reschke wurden zur Verkostung angeboten. Gestrickte Mützen, Schmuck und Spielzeug und noch vieles mehr fand sich zwischen Pflanzen und Gemüse. Der Duft gebrannter Nüsse lag in der kalten Oktoberluft. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen, interessierte Menschen im Gespräch oder in Verhandlungen mit Gärtnern, Handwerkern und Händlern. Passend zur Saison fanden sich jede Menge Kürbisse. Hier die schönsten und größten des Tages. Und dazu ein kleiner Ausblick: Freuen Sie sich schon einmal auf die „Lange Einkaufsnacht zu Halloween“, dem nächsten Event des Warener Innenstadtsvereins Ende Oktober.

► Spatenstich für Bürgersolaranlage

Schon Mitte Dezember 2010 soll die Anlage 1,3 Megawatt Leistung zur Verfügung stellen.

Am 5. Oktober 2010 trafen sich die Genossenschaftsmitglieder zum ersten Spatenstich. Die Anlage selbst ist im ersten Bauabschnitt schon vorbereitet.

Die beabsichtigten 295 Modultische sind angeliefert und können angeschlossen werden. Die erbrachte Leistung entspricht dem Verbrauch von 260 Haushalten. Geplant wurde die Photovoltaikanlage von dem Gemeinschaftsunternehmen vis solis GmbH („vis solis“). Speziell die Planung wurde von der EnoRS GmbH, Neubrandenburg und der auf regenerative Energien fokussierten Unternehmensberatungsgesellschaft CASAMA GmbH, Montabaur übernommen.

Große und auch verhältnismäßig kleine Anlagen gehören zu ihren Referenzobjekten sowohl in der Region als auch weit darüber hinaus.



Ralf Daase, Vorstand der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG (rechts) und Carlos Meyer, Geschäftsführer vis solis GmbH (2.v.l.), präsentieren die Bürgersolaranlage.

Die Bürgersolaranlage finanziert sich über die zuvor gegründete Bürgersolar-genossenschaft.

Hier kann jeder mit einem Mindestgeschäftsanteil von 2.500 Euro Mitglied der Genossenschaft werden. Zum Zeitpunkt des Spatenstiches hatten sich bereits über 60 Bürgerinnen und Bürger dafür entschieden. Noch bis zum 15. November 2010 besteht diese Möglichkeit.

Wer weitere Informationen benötigt, kann diese von der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG erhalten, wie Vorstandsmitglied Ralf Daase betonte. Ein zweiter Bauabschnitt ist mit weiteren 162 Modultischen geplant.

Die Anlage in Warenshof, auf der ehemaligen Raketenabschussanlage bietet das richtige Areal für die Nutzung regenerativer Energien. Sechs Hektar werden zukünftig die Sonnenenergie umwandeln. Für die Anlieger wird mit einer sechsprozentigen Dividende gerechnet. Wer also gewinnbringend in Klimaschutz investieren möchte, erhält hier die Möglichkeit.

Amtliche Bekanntmachungen

► Planfeststellung für das Bauvorhaben „ABS Berlin - Rostock, Planfeststellungsabschnitt 3.2 Kratzeburg (a) - Waren (a), Bahn-km 15,430 bis Bahn-km 34,745 der Strecke Waren - Warnemünde und Kabelsystem bis Stellwerk B 1 Waren (Müritz)“

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin, vom 27.09.2010 (Gz.: 57130-571ppa/001-2317#001) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit von 27.10.2010 bis 10.11.2010 bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz) - (Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) - Zimmer 2.13 -. während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus! Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstellen-Hamburg/Schwerin - (Pestalozzistraße 1 in 19053 Schwerin) - eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).



Bürgermeister

► Gewässerschau 2010

Gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führt der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ im Rahmen der Aufgaben des Verbandes die Gewässerschau 2010 durch. Gegenstand der Schau ist, den Zustand der Gewässer II. Ordnung und der Verbandsanlagen festzustellen, um daraus die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten für das Jahr 2011 abzuleiten. In den Schaubezirk Waren wird die Gewässerschau für die Gemeinden Kargow, Stadt Waren und Klink **am Donnerstag, 04.11.2010 um 9.00 Uhr** durchgeführt. Treffpunkt: Stadtverwaltung Waren, Zum Amtsbrink 1.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse

1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 3. November 2010, um 18.00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

2. Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss	26. Oktober 2010
Finanz- und Grundstücksausschuss	27. Oktober 2010
Sozialausschuss	8. November 2010
Rechnungsprüfungsausschuss	4. November 2010

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), entnommen werden.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am Donnerstag, 28.10.2010
von 15.00 bis 17.00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

Norbert Möller

- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung) zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,

Tel.: 03991/667632 oder über das Ordnungs- und Sozialamt,

Tel.-Nr. 177/501, Fax: 177/502

► Unterführung zwischen der Friedensstraße und der Güstrower Straße

Am 15. Okt. 2004 wurde die Unterführung in der Friedensstraße offiziell übergeben. Sie wurde barrierefrei errichtet und verfügt, neben den entsprechenden Rampen, über drei Personenaufzüge. Diese Aufzüge können mit einem EURO-Behinderten-Schlüssel bedient werden. Dieser Schlüssel ist identisch mit dem EURO-Behinderten-WC-Schlüssel und kann bundesweit, ja sogar in anderen europäischen Ländern benutzt werden. Den Schlüssel können Behinderte bei dem Club Behinderter und ihrer Freunde Darmstadt e. V. zu einem Preis von 15,00 Euro bestellen. (Adresse: CBF Darmstadt e. V.; Pallaswiesenstraße 123 a; 64293 Darmstadt; Tel.: 06151/81220; E-Mail: info@cbf-da.de)

Mit der Bestellung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Kopie des Behindertenausweises (Vorder- und Rückseite), aus dem ein Grad der Behinderung ab 70 % und das Merkzeichen „G“ hervorgeht.
- Bei einem Grad der Behinderung von weniger als 70 % ist ein Nachweis (z. B. ärztliches Attest, Bescheid des Versorgungsamtes, Krankenhausbericht), aus dem die Art der Behinderung hervorgeht, zu erbringen.

Eine weitere Bedienung der Aufzüge kann mit entsprechender Chip-Karte erfolgen. Diese Chipkarten können in der **Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 bei Frau Schulz in Zimmer 1.28** gegen eine Kautions von 10,00 Euro erworben werden. Frau Schulz ist telefonisch unter **03991/177103** zu erreichen. Die Chip-Karten werden ausgegeben an Behinderte sowie an junge Familien mit Kinderwagen. Mit diesen Einschränkungen zur Benutzung der Fahrstühle wird abgesichert, dass der Zugang zum Fahrstuhl nur von berechtigten Personen erfolgen kann. Somit wird eine anderweitige bzw. missbräuchliche Nutzung ausgeschlossen.

Wir gratulieren

Herrliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich zum 70. Geburtstag und an die Jubilare ab dem 75. Lebensjahr im Zeitraum 9. - 22. Oktober 2010

zum 70. Geburtstag

Gunda Dreves
Hanna Micheel
Harry Pinkawa
Bernd Lampe
Heinz Scholz
Eva Woitschikowski
Erich Patek
Sieglinde Sierocks
Joachim Trebeß
Edda Sengebusch
Renate Mallon
Hans-Joachim Rink
Hanna Golz
Edith Dreves

zum 75. Geburtstag

Günter Kenschak
Erich Wilke
Herbert Hoffmann
Gerhard Schumacher
Gisela Siegfried
Hans-Jürgen Wesch
Dieter Zickrick
Edeltraud Kohlmetz
Werner Woditschka
Horst Peters

zum 76. Geburtstag

Ursula Burggraf
Hanspeter Heintel
Hildegard Belz
Gerd Baetcke
Margarete Störck
Annelise Rohde

zum 77. Geburtstag

Kurt Below
Irmgard Homuth
Käthe Friedrich
Gerhard Schmidt
Ilse Röhl
Raimund Heimann
Elenor Lindenau
Klara Rommel
Joachim Schröder

zum 78. Geburtstag

Horst Heiden
Irma Wilbrand
Meta Senkpiehl
Walter Hannig

zum 79. Geburtstag

Elfriede Westphal
Annelise Leve
Marlies Rother
Edeltraut Müller
Alice Fürst
Helga Schirmacher
Waltraud Ehmer
Inge Kambs
Willibald Heinrich
Konrad Wetzel
Vera Zimmermann

zum 80. Geburtstag

Ilona Hecht
Joachim Lange
Heinz Tobleck
Dora Bartling
Käthe Hoffmann

zum 81. Geburtstag

Margarete Loessin
Elsbeth Voß
Ingeborg Blohm
Hildegard Kison
Edith Haase
Irmgard Schwonck

zum 82. Geburtstag

Hildegard Samtleben
Anna Harbrecht
Georg Kniesz
Otto Rothe
Hannchen Paetz
Gertrud Freundt
Anni Godzicki

zum 83. Geburtstag

Adele Holzkamm
Annalise Bartels
Walter Beck
Friedrich Fritz
Resi Rzanny

zum 84. Geburtstag

Albert Meier
Elfriede Marter

zum 85. Geburtstag

Hans-Paul Engel
Elfriede Vick
Luise Nietschmann
Lieselotte Konzack
Erika Dinnis
Resi Kerszebinsky
Leona Bast
Waltraud Bolt

zum 86. Geburtstag

Luise Kotte
Ernst Herrlich
Hedwig Krohn

zum 87. Geburtstag

Rita Ohlendorf
Hertha Ulrich
Margarete Granzow

zum 88. Geburtstag

Günther Renner
Gertrud Grap
Maria Liedtke

zum 89. Geburtstag

Ida Frank
Frieda Pelnar
Hans Zinke

zum 91. Geburtstag

Heinz Koeppke
Heinz Liedtke
Maria Riedel
Felicza Dittrich
Elfriede Oergel

zum 92. Geburtstag

Käthe Berndt

zum 94. Geburtstag

Anna-Marie Rath

zum 97. Geburtstag

Margarete Hacker

Veranstaltungen im Überblick

► Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a/Eingang Weinbergstraße

• Gesundheitstreff

Thema: Auf den Spuren von Düften und Aromen

Wann? Mittwoch, den 27.10.2010 um 17.00 Uhr

Anschließend gemeinsame Zubereitung köstlich duftender Gerichte & gemeinsames Genießen.

Kostenbeitrag: 3 Euro

• Wege der Reformation in Mecklenburg - Ein Stück Heimatgeschichte

Vortrag mit Michael Matthes

Sie werden überrascht sein, wie nah Geschichte sein kann!

Wann? Am Vorabend der Reformation, 30.10.10 um 19.00 Uhr

Ausklang des ca. 45-minütigen Vortrages bei gesunden Snacks. Eintritt frei.

den. Vorherige Reservierungen sind, aufgrund der großen Nachfrage, notwendig (Tel.: 03991/141870). Diese Gelegenheit wird von vielen Firmen und Familien der Region genutzt, um mit der sportlichen Aktivität gleich ein Jahresabschlusstreffen oder eine Weihnachtsfeier zu verbinden. Als kulinarische Empfehlung serviert dabei der Küchenchef des Müritz Hotels neben der alljährlich beliebten „Ente satt“ mit Apfelrotkohl, Kartoffeln und Kartoffelklößen in diesem Jahr den typischen „Mecklenburger Rippenbraten satt“ mit Dörrobst und Äpfeln gefüllt, an Rosinensoße mit Salzkartoffeln, Kroketten, Rotkohl und Wirsinggemüse. Die Gerichte werden als Büfett angeboten oder auf Wunsch auch serviert. Die im Sport- und Bowlingcenter befindliche Bar, mit einem ansprechenden Angebot an Getränken, sorgt für eine entspannte und ungezwungene Atmosphäre. Um die Erfolge des Abends zu dokumentieren ist es möglich, die Punktstände zum Abschluss auszudrucken. Wer es schafft, die bestehenden Bahnrekorde zu knacken, den erwartet eine Überraschung vom Müritz Hotel. Seit einigen Jahren liegt der Rekord für Jugendliche bis 16 Jahren bei 205 Pins, der der Damen bei 213 Pins und der der Herren bei 241 Pins.

► 8. MSC-Ball



Mbilo Afrika - Showprogramm

Bald ist es wieder so weit - die Ballsaison im Bürgersaal Waren beginnt. Schon zum 8. Mal jährt sich der MSC-Ball, das Fest des Müritz-Sport Clubs, zu dem sich am 6. November um 19.00 Uhr im Bürgersaal die Türen öffnen.

Herzlich willkommen sind alle Vereinsmitglieder, Freunde des Sportes und Interessierte, die einen fröhlichen Abend mit gutem Essen, aufgetischt von Müritz-Catering, Tanzmusik von Warener Bros. und einer exotischen Showeinlage mit „Mbilo Afrika“ erleben wollen. Bei der Tombola gibt es attraktive Preise zu gewinnen und ein weiterer Hingucker wird die Vorführung einer Selbstverteidigungs-Sportart, des „Wing Tsun“, sein.

Karten für diese Veranstaltung gibt es in der Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21 oder im Müritz-Sport Club am Mühlenberg.

► Endlich November - endlich wieder Gratisbowlen im Müritz Hotel

Wenn auch das Wetter den November nicht zum beliebtesten Monat der Deutschen macht, freuen sich Jung und Alt in der Müritzregion jedes Jahr wieder auf ihn. Denn im November findet im Müritz Hotel in Klink traditionell das Gratisbowlen statt. Jeden Mittwoch bis Sonntag stehen die drei Bowlingbahnen Gästen in der Zeit von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung. Lediglich 1,50 EUR Leihgebühr für 1 Paar Schuhe fallen an. Das Angebot gilt ab 4 Personen für eine Bahn und maximal 2 Stun-

► „Schlachte-“ & Kürbisfest am 30. Oktober 2010 in Alt Schwerin

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund“ lädt Sie das Agrarhistorische Museum in Alt Schwerin herzlich zur diesjährigen Herbstaktion mit „Schlachte-“ & Kürbisfest auf dem Hof hinter den Steinkaten ein. Wer weiß heute noch, wie unsere Groß- und Urgroßeltern ihre Speisen zubereiteten und ein Arbeitstag auf dem Land aussah? In Alt Schwerin können Sie die Arbeits- und Lebensweise der Landarbeiter noch erleben. Sie können dem Schlachter beim Zerlegen der Schweinehälften über die Schulter schauen und erleben, wie Wurst geräuchert wird. Ob Bratwurst, Kotelett, Schinken, hausschlachtene Wurst, Wildfleisch, Wellfleisch, Grützwurst mit Pellkartoffeln und Sauerkraut oder lieber Brot aus dem Steinbackofen - ein breites Angebot wartet auf Sie. Doch nicht nur das Vieh, auch der Kürbis wird geschlachtet. Kein Herbst ohne Kürbissuppe! Die vitaminreiche, nahrhafte Riesensuppe bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Kosten Sie unsere reichhaltigen Kürbissuppen und probieren Sie die leckeren Fruchtaufstriche! Holen Sie sich Anregungen für zuhause und tauschen Sie Rezepte zum Selbermachen aus! Die Kleinen und großen Kinder können unter anderem herbstliche Kürbiswindlichter schnitzen. Ab 13 Uhr ist dann auch die Kaffeestube für Sie geöffnet, um den Tag genüsslich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee ausklingen zu lassen. Ein buntes Markttreiben rundet die Veranstaltung wie immer ab. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahre ist frei, Erwachsene zahlen 1,50 €. Das Agrarhistorische Museum Alt Schwerin würde sich über Kürbisspenden für die Herbstaktion sehr freuen. Diese können Sie im Landkreis Müritz, Zum Amtsbrink 2 in Waren (Müritz), oder direkt im Museum in Alt Schwerin abgeben.

► „Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt“

Eine Aktion des Gleichstellungsforums Müritz im Rahmen des internationalen Gedenktages gegen Gewalt an Frauen

Wir laden ein zum Lichtermarsch gegen häusliche Gewalt am 25. November 2010 um 17.00 Uhr an der Steinmole in Waren. Der Marsch führt über die Kietzstraße, die Lange Straße, den Neuen Markt, die Kirchenstraße zur Marienkirche. Dort gedenken wir gemeinsames der Opfer häuslicher Gewalt.



► Auf den Spuren europäischer Geschichte und Kultur

Am Wochenende beginnt eine achttägige Studienreise der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern nach Süditalien. Seit 10 Jahren veranstaltet die Akademie Bildungsreisen in die Region um Neapel. Die 34 Teilnehmenden bekommen neben den kulturhistorischen Höhepunkten wie Neapel mit Besteigung des Vesuvus, Pompeji, Paestum, ein Besuch Capris und entlang der Costa Amalfitana umfangreiches Hintergrundwissen über die historische, soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklung Italiens, insbesondere Süditaliens, vermittelt. Sie erhalten Eindrücke in die nach wie vor landwirtschaftlich geprägte Infrastruktur und Sie erleben die Auswirkungen der EU-Agrarpolitik auf Süditalien. Der Besuch einer ökologisch betriebenen Mozzarella-Farm sowie eines ökologischen Weingutes werden diese Eindrücke vertiefen. Auch die für uns in Deutschland oft unverständliche parteipolitische Landschaft Italiens während der Studienreise eingehend vorgestellt. Die Reise, die Seminarcharakter trägt, ist nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes M-V als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt. Sie wird auch im nächsten Jahr in den Herbstferien stattfinden. Interessenten können sich schon bei der Europäischen Akademie melden, Tel.: 03991/153711.

Kinder, Jugend und Sport

► Hallo liebe Leserinnen und Leser dieser Zeitung!

Kennt ihr die vielen Märchen vom König und der Königin? Bei uns in der Kita „Fröbel“ gab es viele Königinnen und Könige. Wir feierten eine ganze Woche lang das Kartoffelfest. Wer die größte und schwerste Kartoffel in der Gruppe mitbrachte, wurde zum Kartoffelkönig und Kartoffelkönigin gekrönt. Tolle Spiele und Wettkämpfe, wie z. B. Kartoffellauf, Zielwerfen in die Kiepe, wer ist der Schnellste beim Kartoffelsammeln waren genauso spannend wie das Mittagkochen in jeder Gruppe. Wir haben gelernt, wie gesund Kartoffeln sind und was man alles für tolle Gerichte kochen kann. Das war ganz lecker und hat uns viel Spaß bereitet. Ja, bei uns in der Kita ist zu jeder Jahreszeit etwas los. Bis bald!

Eure Kinder der Kita „Fröbel“



► Überraschung im Bummi!

Am Dienstag, dem 29.09.2010, klopfte es in der Bummi-Gruppe gegen 9.00 Uhr an die Tür. Frau Pyka von City Moden kam mit einem voll gefüllten Sparschwein. Gemeinsam mit den Kindern schüttete sie das Geld vom Erlös der letzten Langen Einkaufsnacht auf den Teppich. Die Kleinen waren begeistert und ordneten das Geld zum Zählen. Es hat sich wieder

gelohnt. 90,00 € kamen zusammen. Von dem Geld können wir nun Bastelmaterial kaufen, so die Leiterin Marlies Brümmer. Mit einem tollen Herbstlied und dem traditionellen Bummi-Lied bedankten sich die Kinder bei Frau Pyka.

Die Kinder der Kita „BUMMI“



► 2. Sponsorenlauf der Käthe-Kollwitz-Grundschule

„Käthes Kinder flitzen“ - unter diesem Motto fand auch der 2. Sponsorenlauf der Käthe-Kollwitz-Grundschule am 18.09.2010 statt. Und wie sie flitzten, obwohl mehrere Schauer zwischendurch eine nicht wirklich gewünschte Abkühlung brachten. Im Vorfeld standen Vorbereitungen der Lehrer, der Horterzieher und des Fördervereins, um alles zu organisieren. Die Kinder suchten sich dann im Familien- und Bekanntenkreis Sponsoren, die mit einem Fix- oder Rundenbeitrag den Lauf der Schüler finanziell unterstützten. Wenn es dann auch schon 20 Runden wurden, konnten die Läufer einen stolzen Betrag erbringen. Aber was zählt ist die Freude und Begeisterung, egal welche Anzahl jeder schaffte. Das war auf jeden Fall zu beobachten. Die erlaufene Summe geht jeweils zur Hälfte an den Förderverein und in die Klassen. Mit einem vorläufigen Ergebnis von ca. 6.000,- € lässt sich schon einiges gestalten. Zum Beispiel wird der Besuch einer Theatervorstellung für alle Schüler finanziert und auf dem Schulhof soll eine Sitztreppe angebracht werden. Was wäre aber so eine Veranstaltung ohne die Unterstützung betrieblicher Sponsoren. So geht unser Dank an Sky für die Versorgung mit Getränken und Obst. Ebenfalls wurden uns Preise von Sky und von der BARMER zur Verfügung gestellt, über die sich die Kinder beim Drehen des Glücksrades freuen konnten. Das BBM hat einen Bastelstand für die Kinder finanziert. Vom ÜAZ erhielten wir sehr schön gestaltete Spendenboxen. Ansprechend aus Holz gefertigt und mit unserem Schullogo versehen, fanden sie die Aufmerksamkeit der Besucher. Wir bedanken uns bei allen herzlich. Freuen konnten wir uns auch darüber, dass viele Eltern und Lehrer mit einem Kuchen für das leibliche Wohl sorgten - Dankeschön. Ebenfalls gilt dieses Frau Dr. Haug für die medizinische Betreuung auf dem Sportplatz. Ein gelungener Nachmittag, der zeigt, dass das Engagement vieler zum Erfolg führen kann.

► Abenteuerzeit für die kleinen CO₂-Detektive in Güstrow

Wir halten unser Versprechen: Anlässlich unseres Mieterfestes zum 20-jährigen Bestehen der WOGewa verkündete der Geschäftsführer Martin Wiechers, dass alle Teilnehmer des Umweltwettbewerbes „CO₂-Detektive gesucht!“ nach Güstrow in den Natur- und Umweltpark fahren können. Gesagt, getan - am 5. Oktober starteten 3 Busse mit knapp 150 Schülern und Lehrern aus der Grundschule Am Papenberg, dem Sonderpädagogischen Förderzentrum sowie der F.-Dethloff-Schule.

Ungeduldig strömten die ersten Schüler in das Umweltbildungszentrum, um an den verschiedensten Tastmodellen alles zum Thema Natur, Flora und Fauna zu erfahren. Der Aquatunnel mit bester Aussicht auf Karpfen und andere einheimische Fische stieß ebenso auf Begeisterung. Magischer Anziehungspunkt im Natur- und Umweltpark war zweifelsohne die Raubtier-WG mit ihren Kletterpfaden und Tunnelgängen. Da kam es schon vor, dass der ein oder andere den Anschluss verlor. Nach einer erlebnisreichen „Safari“ durch den Natur- und Umweltpark vorbei an Bären, Hirschen und Wildschweinen konnten aber alle CO₂-Detektive unversehrt ihre Heimreise antreten.

Ein Dank an die Busfahrer der Personenverkehr GmbH Müritztal!



Am 7. Oktober 2010 veranstalteten die Kinder des Hortzentrums Waren-West mit ihren Erziehern ein Herbstfest unter dem Motto „Der Herbst ist da!“. Schon die Vorbereitungen für dieses große Ereignis sorgten für Aufregung. Für den Festumzug sammelten die Kinder und ihre Eltern fleißig herbstliches Naturmaterial, um Umzugswagen zu dekorieren. Um eine leckere Suppe kochen zu können, wurde viel frisches Gemüse, z. B. Kartoffeln, Mohrrüben, Kohlrabi, Porree, Knoblauch, Zwiebeln, Kräuter und vieles mehr mitgebracht. Einen Tag vor dem großen Ereignis gab es tatkräftige Unterstützung von den Auszubildenden des ÜAZ Waren/Grevesmühlen Bereich Hauswirtschaft. Die Kinder waren emsig mit dem Basteln von Papieräpfeln beschäftigt. Sie bildeten das Schlüsselwort für die Spaßtombola. Als dann endlich das lang ersehnte Fest begann, startete der Festumzug mit dem herrlich geschmückten Umzugswagen, gefolgt von einer großen Schar fröhlicher Kinder, die mit ihren Erziehern die Neugier der Einwohner von Waren-West weckten. Die musikalische Begleitung lag in Verantwortung von DJ Faló. Herr Gaulke versteht es aufs Beste, die Kinder zu begeistern!



Als die Kinder wieder im Hort angekommen waren, erwartete sie eine Spaßtombola. Jedes Kind durfte ein Los ziehen. Mit diesem Los gingen sie zum Apfelbaum, an dem Papieräpfel hingen. Mit der Zahl auf dem Los suchte sich jedes Kind seinen passenden Apfel. Endlich war der Gewinn beschrieben. Dazu gehörte z. B. ein BMW (ein Brot mit Wurst). Weitere Angebote, wie Drachenbasteln, Kartoffeldruck, Basteln mit Naturmaterial und Tattoos malen, begeisterten die Kinder. Für das leibliche Wohl war mit einer köstlichen Gemüsesuppe und selbst gebackenem Brot gesorgt. Das THW sorgte mit einer echten Gulaschkanone für Fragen bei den Kindern. Vielen Dank Herrn Wilk und Herrn Thiel. Durch die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten wurde dieses Fest ein wunderschönes Erlebnis.

Jaqueline Streichert
Erzieherin

▶ Weihnachtsmusical

Mit großer Begeisterung studieren Kinder in der Warener Mariengemeinde alljährlich ein Krippenspiel für die Christvesper an Heiligabend ein. Auch in diesem Jahr sind alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Auf dem Programm steht das Weihnachtsmusical „Die Weihnachtsmäuse“ von Gero Philippsen. Es erzählt die Geschichte der beiden Mäuse Benjamin und Rahel: Auf den Feldern Bethlehems erleben sie die aufregendste Nacht ihres Lebens. Mitten in der Nacht stellt sich unerwarteter Besuch ein. Damit ist es mit der Eintönigkeit ihres wohlgeordneten Alltags vorbei. Hautnah erleben sie die Geburt eines besonderen Kindes.

Theaterszenen und Lieder werden ab dem 03. November immer mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde in der Unterwallstraße bzw. direkt in der Marienkirche geprobt. Getauften und nicht getauften Kindern steht die Teilnahme am Musicalprojekt offen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 633937.

▶ Lust auf ein Open-Air-Semester im Müritz-Nationalpark?



Studenten des „Praktikums für die Umwelt“ Jana Kächer, Sebastian Kinowski und Benjamin Schulz (v. l. n. r.) bei ihrer Einführungswoche im Müritz-Nationalpark

Foto Volker Spicher

Ab sofort können sich Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen um das „Praktikum für die Umwelt“ 2011 bewerben. In Kooperation mit EUROPARC Deutschland, dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften, ermöglicht die Commerzbank erneut Studierenden ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum in insgesamt 26 teilnehmenden Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten in ganz Deutschland.

Der Müritz-Nationalpark bietet im Zeitraum von April bis September 2011 wieder zwei Einsatzstellen an. Eine Stelle im Jugendwaldheim Steinmühle im Bereich Umweltbildung und eine Stelle direkt im Nationalparkamt Hohenzieritz im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation. Kosten für die Unterkunft und ein monatliches Praktikantengehalt übernimmt die Commerzbank. Als Praktikant in der Umweltbildung begleiten Sie Gruppen bei Projekten, führen vielfältige Programme selbstständig durch und entwickeln Ideen für Projekte der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Gute Gelegenheiten dafür bieten die alljährlich stattfindenden Veranstaltungen, wie der Green Day, die Fledermausnacht oder die Junior-Ranger-Camps. Weitere Themen für 2011 sind unter anderem „Weltnaturerbe Buchenwälder Serrahn“, „Ferien-Ranger“ und „Bauspielplatz auf dem Gelände des Jugendwaldheims“. Im vielseitigen Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist Kreativität und Organisationstalent gefragt. Studierende werden verschiedene Veranstaltungen mit vorbereiten und durchführen. Ein Höhepunkt des Jahres ist dabei die Nationalpark-Woche im Herbst. Zudem ist die Mitarbeit an den Veröffentlichungen des Nationalparkamtes sowie die Pressearbeit des Amtes Aufgabenschwerpunkt.

Zum Beginn ihres Praktikums belegen Sie ein mehrtägiges Einführungsseminar im Nationalpark Bayerischer Wald. Hier wer-

den Sie übergreifend und umfassend auf Ihren Einsatz vorbereitet. Folgend lernen Sie in der ersten Woche des Praktikums den Müritz-Nationalpark kennen und erhalten Einblick in die Arbeitsfelder einer Naturschutz- und Forstbehörde. Das Praktikum bietet nicht nur intensive Naturerlebnisse mitten im „Land der Tausend Seen“, sondern auch wertvolle Erfahrungen. Nicht zuletzt diente das „Praktikum für die Umwelt“ vielen Praktikanten als Sprungbrett für ihre berufliche Entwicklung. Weitere Auskünfte zu den Praktika beim Nationalparkamt Müritz gibt Frau Schulz (Tel.: 039824/252-17; e.schulz@npa-mueritz.mvnet.de). Weitere Informationen unter: www.praktikum-fuer-die-umwelt.de

► **Freudige Überraschung zum Trainingstag**



Während des Trainings am Donnerstag, 09.09.2010 bekam die Judogruppe des SKV Müritz Besuch von Frau Schwartz. Sie hielt eine wunderbare Überraschung für den Verein bereit und überreichte im Namen der gastronomischen Betriebe „PIER 13“, „Altes Reusenhus“ und „Ritterstuben am Marktbrunnen“ einen Sponsorenscheck im Wert von 500,- €. Die Freude unter den Judoka war groß. Eine solche Spende ist z. B. bei der Planung von Wettkampffahrten und Freizeitprojekten immer eine willkommene Unterstützung.

► **Stadtmeisterschaft 2010/2011 im Kegeln zur Förderung des Jugendsports**

Der MSC (Müritz Sportclub), Abteilung Kegeln, führt erstmalig zur Förderung des Jugendsports ein Kegel-Turnier durch.

Der MSC hat in den vergangenen Jahren im Jugendbereich zwei tolle Talente hervorgebracht.

Hier ein Auszug der aktuellen hervorragenden Leistungen:

- Deutsche Meisterschaften 2010 in Celle - Claudia Sponholz wird Deutsche Meisterin mit einem Rekordergebnis von 954 Holz
- DBKV nominiert Claudia für den Europacup in Fredericia (Dänemark)
- Anne Roddeck wird in ihrem ersten Jahr in der A-Jugend 2. bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Hamburg
- Berufung in die Nationalmannschaft für Claudia und Anne
- die Mannschaft der weiblichen Jugend A belegt den 9. Platz
- Auch im Land nicht zu schlagen: 2 Landesmeistertitel für den MSC im Paar Damen und Juniorinnen Einzel-Doppelgold für C. Sponholz
- Anne Roddeck (im Doppel) und Claudia Sponholz (im Einzel) werden Deutsche Vizemeister bei den 3 Bahnenmeisterschaften.

Um die Bemühungen des MSC weiter zu unterstützen und zu fördern, führt der MSC in Zusammenarbeit mit dem Brauhaus/Kegelbahn eine offene Meisterschaft durch.

Eingeladen sind alle Betriebe, die mindestens 5 Spieler stellen können. Es werden 4 Spielrunden an 4 Wochentagen um 19.00 Uhr ab Anfang November durchgeführt.

Die vier besten der fünf Spieler gehen jeweils in die Mannschaftswertung ein.

Bei der Einzelwertung muss jeder Spieler an mindestens drei Spielrunden teilgenommen haben.

Es wird eine Startgebühr von 5,- € pro Spieler und Spielrunde erhoben. Betriebe können über die gezahlte Summe eine Spendenbescheinigung vom MSC erhalten.

Die von den Betrieben zu bestimmenden Ansprechpartner/Teamleiter treffen sich zur ersten Besprechung mit Bekanntgabe der Spieltermine am 27.10. um 19.00 Uhr.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team vom Brauhaus Müritz/Kegelbahn, die uns bei der Organisation des Turniers hilfreich zur Verfügung stehen.

Tel. 03991/181540

Seien Sie aktiv, haben viel Spaß beim Kegeln und unterstützen dabei den regionalen Jugendsport.

**Ihr Müritz Sportclub e. V. - Abteilung Kegeln -
Abteilungsleiter Rüdiger Godau**

**in Zusammenarbeit mit dem
Brauhaus Müritz/Kegelbahn Ricardo Reschke**

Kirchliche Nachrichten

► **Kirchgemeinde St. Georgen Waren**

Adresse: Güstrower Str. 18

E-Mail: waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de

Tel.: 03991/732504, Fax: 03991/732505

Das Pfarrbüro ist Dienstag und Freitag, 9 - 11 Uhr geöffnet

Pastor Vakanzvertretung durch Pastor Rother

Tel.: 03991/635723

Katechetin: Annette Büdke, Tel./Fax: 03991/182793

Kantor: Jack Day, Tel.: 03991/732506, Fax: 03991/732505

Küsterin: Marie-Luise Harder, Tel.: 03991/121391,

Mobil: 0175/1156750

Gottesdienste

24.10.

um 09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche

5. Ökumenischer Scheunengottesdienst

Am Sonntag, dem 24. Oktober 2010, feiern wir wieder mit allen Christen des Müritzkreises in der Scheune Bollewick einen besonderen Gottesdienst. Er beginnt um 14.00 Uhr und steht unter dem Motto: „Einander brauchen mit Herz und Hand“. Sänger und Bläser werden ihn musikalisch gestalten, der neue Landessuperintendent Wulf Schünemann wird predigen und die Kinder werden die Möglichkeit haben, zum Kindergottesdienst zu gehen. Anschließend wollen wir Kaffee trinken und selbst gebackenen Kuchen essen.

31.10., Reformationstag

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen mit Abendmahl

07.11.

um 10.00 Uhr

Gottesdienst

Missionskreis

im Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

29. Oktober um 15.00 Uhr

Singewochenende der Müritzpropstei am 23./24. Oktober 2010
Kinder ab 7 Jahren sind herzlich zu einem Wochenende mit viel Musik, Spielen und einem Auftritt beim Ökumenischen Gottesdienst in der Scheune Bollewick eingeladen.

Start: Samstag, 23.10.2010, 10.00 Uhr im Freizeitheim Karchow, Nähe Röbel/Bollewick mit Übernachtung

Auftritt: Sonntag, 24.10.2010, 14.00 Uhr im ökumenischen Scheunengottesdienst aller christlichen Gemeinden im Müritzkreis in der Feldsteinscheune Bollewick, die Familien der teilnehmenden Kinder sind besonders herzlich eingeladen. Ende der gemeinsamen Zeit: nach dem Gottesdienst ca. 15.30 Uhr. Flyer und weitere Informationen zu dem Projekt gibt es in den Kirchgemeinden bei Frau Tigges und Frau Büdke.

► Kirchgemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de homepage: www.stmarien.de Fax: 669061, Tel.: 635723,

Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13, Küster Waldemar Karnakowski, Tel.: 0172/6030361,

Gemeindediakonin Susanne Tigges, Tel.: 633937

GOTTESDIENSTE + Kindergottesdienst

- 24. Oktober St. Marien 9.30 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit St. Georgen

Scheune Bollewick 14.00 Uhr Ökumenischer Scheunengottesdienst aller christlicher Gemeinden im Müritzkreis

- 31. Oktober, Reformationstag

St. Georgen 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit St. Georgen

Zum 450. Todestag des Reformators Philipp Melancton

BibelRunde Der nächste Bibelgesprächsabend findet am 25. Oktober (Montag) um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße statt. Dazu sind alle eingeladen, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

Christenlehre Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus in der Unterwallstraße zu folgenden Zeiten:

1./2. Klasse:	Donnerstag	16 - 17 Uhr;
3./4. Klasse:	Montag	16 - 17 Uhr;
5./6. Klasse:	Dienstag	16 - 17 Uhr;
Kita Kargow:	Mittwoch	14 - 15 Uhr

JUNGE GEMEINDE Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich donnerstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Alle ab 14 Jahren, auch Neueinsteiger, sind willkommen!

MUSIK IN DER GEMEINDE

Der EVANGELISCHE KIRCHENCHOR beider Gemeinden probt jeden Dienstag und der Kantatenchor jeden Donnerstag im Gemeindehaus der Georgengemeinde Güstrower Str. 18.

Die Proben für den POSAUNENCHOR finden zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

Mittwoch	16.45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18.00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18.30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17.00 Uhr	Chor B2
Freitag	18.30 Uhr	Chor C
Freitag	17.00 Uhr	Kinderposaunenchor

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel.: 665944

FRAUENKREIS und FRAUENTREFF Der Frauenkreis der Mariengemeinde trifft sich unter Leitung von Frau Oehmke jeden Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 zum gemütlichen Beisammensein.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17.30 Uhr	Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis
Di.	18.30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(in jeder geraden Kalenderwoche) abwechselnd Frauenteeabend/Bibellesen in Waren - West (Tel. 120540)
Sa.	09.30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14.30 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Kontakt: Gemeindebüro:

Tel. 122485; Fax 122534, E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mi. 16.15 Uhr Papenberg-Kids (WWG-Treff,
R.-Luxemburg-Straße 10 b)

Do. 19.30 Uhr Treffpunkt Bibel

So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/41

Do., 15.30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22, Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch Termine nur nach Absprache

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

► Hilfsangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ansprechpartner: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr
Sa. 09.30 - 13.30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR, Kommunikation mit Gleichgesinnten

Allgemeine Soziale Beratung

Beratungszeiten: Mo. u. Do. 08.00 - 11.00 Uhr

u. nach terminlicher Vereinbarung

Kostenlose Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, Probleme mit Anträgen und Behörden

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Str. 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495, E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So. 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde,
am letzten So. im Monat

Mo. 15.00 Uhr Frauenkreis
19.00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15.00 Uhr Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
17.00 Uhr Jundschar (Altersgruppe 8 - 13 Jahre)

Fr. 18.00 Uhr Blaukreuz-Begegnungsgruppe
Sa. 19.00 Uhr Jugendkreis

Vereine und Verbände

► Symposium über die Zisterzienser in der Europäischen Akademie

Vom 08. bis 10. Oktober fand ein internationales Symposium über die Zisterzienser an Nord- und Ostsee statt. Die ca. 30 Teilnehmenden kommen aus Schweden, Dänemark, Polen, den Niederlanden und Deutschland. Das Symposium findet in der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern statt, die es gemeinsam mit dem Europahaus Aurich/Ostfriesland ausrichtete. Das Wirken der Zisterzienser in der Sozialarbeit, der Betreuung von Kranken und Pflegebedürftigen in Mecklenburg-Vorpommern steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Wie hat sich die Tätigkeit der Zisterzienser, ihre „Klostermedizin“ auf die Entwicklung des Landes damals ausgewirkt? Ein aktuelles Thema, wenn man das hohe Ziel Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsland zu werden, mit in den Fokus nimmt. Neben der inhaltlichen Arbeit suchten die Teilnehmenden verschiedene Lernorte auf. Exkursionsorte waren Malchow, Wanzka, Stolpe, Eldena und Heiligengrabe/Brandenburg.

► Vereinsgrillen

Das Vereinsleben besteht nicht nur aus Arbeit, sondern es muss auch etwas für die Gemeinsamkeit getan werden. Unter diesem Gesichtspunkt finden schon seit Jahren Grillabende bei den Warener Eisenbahnfreunden statt. Trafen sich in den früheren Jahren nur die Mitglieder des Vereins, so haben wir doch recht bald festgestellt, dass unsere Ehefrauen/Lebensgefährtinnen unbedingt zum Vereinsleben dazugehören. Denn was ist ein Verein ohne das ruhige „Hinterland“. Jedes Jahr richtet eine Familie das Grillfest aus und kommt auch für alle Unkosten auf. Dieses Ausrichten des Grillens ist eine freiwillige Angelegenheit und es werden immer wieder Anlässe dafür gesucht und auch gefunden. Sei es die Hauseinweihung, die Silberhochzeit usw. Diesmal war der Anlass das Erreichen des 70. Lebensjahres von zwei Vereinsmitgliedern. Stattgefunden hat das Jubiläumsgillen in einer Federower Gaststätte. Bei besserem Wetter wäre eine Freiluftveranstaltung sicher besser gewesen, weil die Räumlichkeiten sehr angenehm waren, aber der Grillgeruch und die ganzen Grillaktivitäten fehlten.

► Hawaiianischer Südseetanz mit Manuela!

Dipl.-Hula-Trainerin für Hawaiian Hula Tanz

„Aloha“, liebe Leserinnen und Leser, viele werden sich jetzt fragen, was ist denn „Hula“, das habe ich schon irgendwo einmal gehört oder gelesen. Das wird doch sicherlich mit dem Hulareifen getanzt? Den Hulareifen vergessen wir ganz schnell. Zum Hula-Tanz gehören wunderschöne Blumenkleider bzw. Röcke und natürlich die Blütenkränze nicht zu vergessen. Also, alles was wir Frauen so mögen. Aber Hula-Tanz ist viel mehr als nur Bewegung zu Musik. Hula ist pure Lebensfreude, teils mit spaßigem, teils mit ernstem Charakter bis hin zu spirituellen Tänzen! Lassen Sie uns gemeinsam mit dem Herzen nach Hawaii reisen und den uralten Zauber der Südseetänze erleben! Bei wunderschönen Melodien den Alltag hinter sich lassen, Freude und Entspannung erleben. Wiege deine Hüften im Rhythmus der Wellen, während deine Hände Geschichten über die Natur und die Liebe erzählen. Hula-Tanz ist keine Frage des Alters oder der Figur. (Nur Mut, liebe Leserinnen, ich bin selbst bereits jenseits der 50!) Der Hula-Tanz ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene bis ins hohe Alter geeignet. Hula ist ein Wellness-Programm für die Seele. Da dieser Solo getanzt wird und wir keinen Partner benötigen, ist er für Frauen ganz besonders geeignet, was aber nicht heißen soll, dass nicht auch Männer willkommen sind. Auf Hawaii wird der Hula gleichermaßen von Männern und Frauen getanzt. Ganz besonders auf den großen Festen, den Luas, wird überall und von allen Altersgruppen Hula getanzt. Ab sofort ist es möglich, diese wunderschöne Tanzart bei mir zu erler-

nen. Die Trainingsintensität wird dabei von den Teilnehmern selbst bestimmt, d. h. wir tanzen in möglichst kleinen Gruppen, sodass Spaß, Entspannung und Freude im Vordergrund steht. Lassen Sie sich überraschen, wie durch den Hula-Tanz Glückshormone ausgeschüttet werden. Gönnen Sie sich einen Tag, eine Kurseinheit oder auch länger Südsee-Feeling!

Die ersten Stunden beginnen Ende Oktober jeweils freitags ab 17.00 Uhr in der Yogaschule Schaffrahn in der Güstrower Str. 01 in Waren (Müritz). Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen unter folgender Telefonnummer: 03991/632932 und 0151/12413668 bzw. Manuela.Lenuweit@gmx.de Tanzen ist Träumen mit den Beinen!

Vielleicht bis bald!

Ihre Manuela Lenuweit

► Der Allgemeine Hundeverein Kiebitzberg e. V. informiert:

Bei idealem Wanderwetter waren 13 Teilnehmer mit ihren 9 Hunden der Einladung des Allgemeinen Hundevereins Kiebitzberg e. V. zur diesjährigen Sommerwanderung am 11.09.10 gefolgt. Die Wanderroute begann in Serrahn und führte durch das idyllische Nebel-Tal zur Wassermühle Kuchelmiß. Unterwegs konnten die Hunde und ihre Besitzer zeigen, was sie in der Trainingsgruppe in Sachen Gehorsam und Teamarbeit gelernt haben. An der Wendestelle in Kuchelmiß gab es bei Kaffee und Kuchen eine kurze Rast. Auf dem Rückweg mussten die Hunde ein Wasserhindernis durchqueren, hierbei waren vor allem Mut und Vertrauen in ihre Menschen gefragt. Da keiner der vierbeinigen Teilnehmer wasserscheu war, gab es keine Probleme. Im Gegenteil: Die Hunde genossen es, in der Nebel zu baden, nachdem sie ihre Aufgaben bewältigt hatten. Nach reichlich drei Stunden waren alle Teilnehmer wieder zurück am Ausgangspunkt in Serrahn. Es war für alle ein erlebnisreicher Nachmittag, der den Wunsch nach weiteren gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des Trainingsgeländes aufkommen ließ. Der Verein wird sich dem stellen. So sind für den Zeitraum Januar bis März 2011 wieder zwei Winterwanderungen geplant. Bis dahin steht allen Mitgliedern der Trainingsgruppe, aber auch allen anderen interessierten Hundefreunden das Vereinsgelände am Kiebitzberg (Ecke Eichholzstraße gegenüber der Eisenbahnunterführung zum Papenberg) im Rahmen der Übungsstunden, die samstags um 14.00 Uhr beginnen, zur Verfügung. Neben Gehorsamsübungen und Agility-Training gibt es auch ausreichend Zeit für Spielpausen, in denen vor allem Welpen und Jung-, aber auch erwachsene Hunde ihr Sozialverhalten weiterentwickeln sollen. Die Übungsstunden sind offen für Hunde jeden Alters, ganz gleich, ob Rassehund oder Mix. Wichtig ist, dass die Hunde entwurmt und geimpft sowie körperlich gesund sind. Interessenten melden sich bitte bei Stefan Cordt (Tel. 03991/165319) oder Frank Leonhardt (Tel. 03991/666324) oder kommen direkt zum Training.



► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8; Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991/167025 oder
E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungen

25.10.2010

14.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, anschl. Spielenachmittag

27.10.2010

10.00 Uhr PC-Kurs für Anfänger
 Bildbearbeitung am PC

28.10.2010

14.00 Uhr Kegelnachmittag Reschke

01.11.2010

13.30 Uhr Frau Milke von der Firma HAKA stellt sich vor, Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, anschl. Spielenachmittag

03.11.2010

10.00 Uhr Online-Bewerbungen

04.11.2010

14.00 Uhr Treff am Hafen zur Wanderung

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926/3110
 Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471
 Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, Tel. 182119
 Sprechzeiten: Mo.: 08.00 - 10.00 Uhr;
 Mi.: 13.00 - 16.30 Uhr
 oder nach Terminabsprache

Bildungsangebote:

Mo.: Krabbelgruppe 15.30 - 16.30 Uhr im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein, Goethestraße 20 a (Anmeldungen bei Frau Schmidt Tel.: 123120 und M. Plischke Tel.: 182119, mobil 0173/5942530);

Di.: 16.00 - 17.00 Uhr Kinderschwimmen in Klink (laufender Kurs bis 14.12.2010)

Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-tägl. Kita Haus Sonnenschein)

Begegnungsangebote:

Mo.: 10.30 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlberg;

14.00 - 15.00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink

Di.: 10.45 - 11.15 Uhr, 14.00 - 14.45 Uhr (Radenkämpfen);
 17.00 - 17.45 Uhr - Seniorengymnastik; 18.00 - 18.45 Uhr Frauengymnastik ; 19.00 - 19.45 Uhr Frauensportgruppe,

Do.: 14.30 - 15.15 Uhr Seniorengymnastik;

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. Und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
 Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

► Schwimmen Müritz-Sportclub

Angebot: Schwimmen lernen, vervollkommen und trainieren für Kinder und Erwachsene. Unsere Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17.00 bis 18.30 Uhr in der Schwimmhalle in Klink; Kontakt über: Karsten Hub 0163/7559337; schwimmen@mueritz-sportclub.de oder zu den Trainingszeiten

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltungen

21.10. 14.00 Uhr Mitgliederversammlung im Seehotel Ecktannen, Thema: „Japan“, DVD und eigene Eindrücke, Lektor: Herr Reinelt (Eigenbeteiligung 1,- Euro)

04.11. 14.00 Uhr Kabarettistische Veranstaltung im Seehotel Ecktannen, „Medizinische Vorlesung - Der Arzt Ihres Grauens“, Vortragender: Herr Levin (Eigenbeteiligung 2,50 Euro)

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e.V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats in den Geschäftsräumen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Mozartstraße 13, 12.00 - 13.30 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Sonstige Informationen

► **Kreisvolkshochschule Müritz**

Angebote Oktober/November 2010

1. **Englisch (40 UStd)**
Vorkurs (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
2. **Französisch**
 - Französisch à la carte - Schnupperkurs für Einsteiger und Touristen
 - Französisch für Interessenten mit Vorkenntnissen, die ihr Französisch wieder auffrischen wollen
3. **Schwedisch:**
 - Vorkurs (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
Beginn: 27.10.2010, 19.30 Uhr
4. **Rauchen - jetzt reicht's!**
Die gleiche Kraft, die Sie zum Rauchen geführt hat, werden Sie nutzen können, um dieses Verhalten positiv zu bewältigen.
Dieser Kurs richtet sich an Personen, die fest entschlossen sind, an ihrem Rauchverhalten Ursachen und Hintergründe des Rauchens zu informieren sowie ihre Motivation zu steigern. Es werden Methoden und Strategien für ein rauchfreies Leben ebenso vermittelt wie individuelle Tipps und Tricks, die bei diesem neuen Verhalten im Alltag behilflich sind.
Nur Mut - Veränderung beginnt mit dem ersten Schritt.
Der Kurs umfasst 12 Unterrichtsstunden.
Kursgebühr: 36,00 EUR
5. **NEU!!! Wochenendseminare**
 - 5.1 **Reiki**
Reiki fördert die Fähigkeit des Menschen, seinen Körper von innen her zu heilen. Erlern werden die klassischen Handhaltungen und der Chakra-Ausgleich.
Termin: 6. und 7.11.2010
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr
Gebühr: 48,00 EUR
 - 5.2. **Fußreflexzonenmassage**
Dieser Kurs dient der Selbstbehandlung und dem professionellen Bereich für Laien und Therapeuten.
Termin: 27. und 28.11.2010
jeweils 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
6. **PC-Kompaktkurs (32 UStd)**
In diesem Kurs werden die grundlegendsten Inhalte aus den Kursen PC-Grundlagen, WORD, EXCEL, Internet sowie digitale Fotografie kompakt vermittelt.
Geplanter Kursbeginn: 26.10.2010, 17.30 Uhr
Gebühr: 89,60 EUR

Anmeldungen unter: 03991/125617

► **Wirtschaftsförderung Müritz GmbH**

• **Seminare für Existenzgründer**

Die Wirtschaftsförderung Müritz GmbH (wfm) und das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung Wilfried Tönnis M.A. organisieren das nächste Existenzgründerseminar in Waren. Teilnehmen kann jeder, der die Aufnahme der Selbständigkeit beabsichtigt oder bereits selbständig ist.

Veranstaltungstermin:

02. November 2010: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
03. - 05. November 2010: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Veranstaltung wird im **Existenzgründerzentrum Müritz** in der Warendorfer Straße 20 durchgeführt.

Gemäß Förderrichtlinie des Bundes muss ein Selbstkostenanteil in Höhe von 10,00 EUR pro Tag und Person erhoben werden.

ACHTUNG - Seit 2005 benötigt jeder Gründer eine fachkundige Stellungnahme über die Tragfähigkeit seiner Existenzgründung und dies auf der Grundlage seines eigenen Unternehmenskonzeptes.

Alle Teilnehmer erhalten die Informationsmaterialien, Seminar begleitende Lernunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat (wird für zahlreiche Landesförderungen benötigt) kostenlos.

► **Praxisseminar Marketing**

Für alle Selbstständigen und Freiberufler, die mit effektiver Werbung neue Kunden erschließen und ihre Umsätze steigern wollen, veranstaltet das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung Wilfried Tönnis M.A. in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH im Existenzgründerzentrum Müritz in Waren ein dreitägiges Praxisseminar Marketing.

Veranstaltungstermin:

05.11.2010: 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
06. und 07.11.2010: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihre Firma, Ihre Produkte, Ihre Kunden: So optimieren Sie Ihre Marketingstrategie!

Praxisnah verrät das Seminar Tipps und Tricks der Werbepsychologen, angefangen von Wahrnehmungs- und Farbpsychologie, über die Steuerung von Einstellungen und Bewertungen bis hin zur AIDA-Formel. Da die Veranstaltung den Förderrichtlinien des Bundeswirtschaftsministeriums entspricht, beträgt die Teilnahmegebühr lediglich 40,00 EUR/Teilnehmer.

Anmeldungen nehmen entgegen: Wirtschaftsförderung Müritz GmbH, Tel. 03991/634-300; Fax: 03991/634-320 oder Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung (IEU): Tel.: 02471/8026; Internet: www.ieu-online.de

Nebenverdienst!

Zusteller/in gesucht!

Interessiert?

Dann schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an

Verteilerkontor GmbH Ihre Zusteller in M-V

Lindenweg 3 · 18198 Stäbelow · Tel.: 03 82 07/ 75 90 16 · Fax 03 82 07/75 90 50

Name _____
 Straße/Hausnummer _____
 PLZ/Ort/Ortsteil _____
 Telefon _____
 Alter _____
 Beruf _____

► Mütterkuren/Mutter-Kind-Kuren

Wenn der Alltag immer öfter krank macht!

Kindererziehung, immer für die Familie da sein, den Haushalt managen und/oder im Beruf engagiert sein: Das ist noch immer Alltag der meisten Mütter. Wenn es dazu finanzielle Sorgen oder Partnerschaftsprobleme gibt, ein Angehöriger gepflegt werden muss oder eine Mutter mit allem nur auf sich ganz allein gestellt ist, dann wachsen die Anforderungen des Alltags in unerträglichem Maße. Sie werden zu Belastungen, die die Gesundheit beeinträchtigen können und krank machen. Erschöpfungszustände, Unruhe, Nervosität, Angst, Schlafstörungen, Allergien, Magen-Darm-Störungen, Herz-Kreislauf-Störungen, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen sind typische Beispiele für Gesundheitsprobleme von Müttern. Diese wirken sich nicht zuletzt auch auf die Mutter-Kind-Beziehung aus. Doch viele Mütter können nicht einfach sagen: Stopp - ich steige mal kurz aus, weil sonst der Lebensrhythmus der gesamten Familie zusammenbrechen würde. An diesem Punkt setzt die Arbeit des Müttergenesungswerkes an. Hier werden Frauen beraten und Kurmaßnahmen vermittelt, die auf die individuellen Anforderungen jeder einzelnen Mutter ausgelegt sind. Ziel solcher Vorsorge- und Reha-Maßnahmen ist es, zunächst durch die räumliche Trennung von zu Hause, ihnen das Gefühl zu geben, den Kreislauf durchbrechen zu können. Für einen Moment sollen sie nur auf sich selbst schauen können. Ihre eigene Gesundheit steht im Vordergrund. Mütter lernen wieder auf sich selbst zu hören, sie hinterfragen ihren Alltag. Sie erfahren, welche Möglichkeiten ihnen auch in Zukunft helfen können. Sie lernen, was sie ganz pragmatisch anders machen können, damit langfristig und nachhaltig eine Entlastung und Entspannung ihrer gesundheitlichen Situation eintritt.

Die Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, ist eine gemeinnützige Stiftung. Zweck der Organisation ist die Gesundheit und Gesunderhaltung von Müttern. Mehr als 4 Millionen Mütter und Kinder haben seit der Gründung an Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen teilgenommen. Dahinter steht ein sozial-medizinisches und frauenspezifisches Gesamtkonzept. Zum Verbund des Müttergenesungswerkes zählen rund 1.400 Beratungsstellen und 84 anerkannte Mütter- und Mutter-Kind-Einrichtungen.

Nähere Informationen zu Mütterkuren/Mutter-Kind-Kuren erhalten Sie unter:

Elly-Heuss-Knapp-Stiftung; Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstraße 63, 10115 Berlin sowie am Kurtelefon: 030/33002929 oder im Internet: www.muetttergenesungswerk.de.

► ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.

Warendorfer Straße 18; Tel.: 03991/15020;
Fax 03991/150274; E-Mail: mueak@ueaz-waren.de

Lehrgänge an der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

- 26.09.2010 - 17.04.2012 Geprüfte/r Restaurantmeister/in (IHK) und Geprüfte/r Küchenmeister/in (IHK) (Einstieg noch möglich!)
- 12.10.2010 - 14.12.2010 Wirtschaftsprüfung für kaufmännische Berufe & Wirtschaft (40 h)
- ab 2. November 2010 CAD Grundkurs (40 h, dienstags und donnerstags)
- ab November 2010 Schulung „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (16 h)
- 05.11.2010 - 20.10.2012 Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
- 09.11.2010 - 02.12.2010 EDV kompakt
- 10.11.2010 - 03.12.2010 Internetkurse 50+ (Themen: Reisen, Gesundheit, Einkaufen, Sicherheit)
- 15.11.2010 - 29.11.2010 Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit, Montag bis Freitag) IHK

- 14.01.2011 - 02.11.2011 Ausbildung der Ausbilder (berufsbegleitend) IHK
Förderungen über Bildungsschecks und Bildungsgutschein möglich!

Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen (Agentur für Arbeit und der ARGE):

Modulare Fortbildung: Einstieg sofort möglich: Metalltechnik, CNC-Maschinenbediener; Schweißen - Anerkannte Kurs- und Prüfstätte für Schweißtechnik; Köche/Servicefachkräfte; Kaufleute; Druck/Medien; gewerblich technische Berufe (Bau, Farbe, Holz, ...)

Umschulungen: 24 Monate inkl. 6 Monate Praktikum vom 01.11.2010 bis 31.08.2012 zur/zum: Koch/Köchin; Hotelfachmann/-frau; Restaurantfachmann/-frau

Lehrgänge des ÜAZ in der Bildungsstätte Stavenhagen

- 07.10.2010 - 09.12.2010 **Wirtschaftsenglisch** für kaufmännische Berufe & Wirtschaft (40 h)
- 06.09.2010 - 16.03.2011 **Technischer Fachwirt/in (HWK)** (Einstieg noch möglich!)
- 14.09.2010 - 05.12.2011 **Betriebswirt/in (HWK)** (Einstieg noch möglich!)
- 15.10.2010 - 18.12.2010 **Ausbildung der Ausbilder (HWK)**

Kontakt: Frau U. Meitzner

Tel.: 039954/27073, Fax: /27074

E-Mail-Adresse: u.meitzner@ueaz-waren.de

Weitere Angebote unter: www.ueaz-waren.de

Impressum

Warener Wochenblatt

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint alle 2 Wochen, Auflagenhöhe: 11.605

Herausgeber: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931/57 90, Fax: 5 79 30,

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow,
Tel.: 039931/57 90,
Fax: 5 79 30, <http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Anzeigenteil:

H.-J. Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung. Zum Amtsbrink 1, Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.